

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Z 643

Arb.-Nr. VIII/12/19

Erschienen am 15. 11. 1954

Signatur ZSA
343 Ib

Die Wanderungen im Bundesgebiet im 2. Vierteljahr 1954

(4209) V

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

## I n h a l t

	Seite
A. Vorbemerkung	3-8
B. Tabellenteil	
1. Die Wanderungen insgesamt nach Ländern	9
2. Die Wanderungen insgesamt nach Ländern und Regierungsbezirken sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen	10-11
3. Die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes nach Herkunft und Ziel	12-14
a) Personen insgesamt	
b) Vertriebene	
c) Zugewanderte	
4. Die Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes	15
5. Die Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes nach Herkunfts- und Zielländern	16-19
a) Zu- bzw. Fortzüge	
b) Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß	
 Anhang	
Die Wanderungen über die Grenzen West-Berlins	
1. Die Wanderungen über die Grenzen West-Berlins nach Herkunft und Ziel	20
2. Der Wanderungsaustausch West-Berlin mit dem Ausland	21

## Die Wanderungen im 2. Vierteljahr 1954

Die Zahl der im 2. Vierteljahr 1954 ermittelten Wanderungsfälle umfaßte rd. 151 000 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes (Außenwanderung) und rd. 858 000 Umzüge innerhalb des Bundesgebietes (Binnenwanderung). Das gesamte Wanderungsvolumen betrug demnach etwa 1 009 000 oder, umgerechnet auf 1 000 der Bevölkerung und 1 Jahr (Mobilitätsziffer), 81,8. Gegenüber dem 1. Vierteljahr 1954 ist die Zahl der Wanderungsfälle stark angestiegen. Erfahrungsgemäß finden im Laufe eines Jahres in den Frühjahrsmonaten und später dann wieder im Herbst besonders viele Umzüge statt. Die Zunahme dürfte daher in der Hauptsache jahreszeitlich bedingt sein. Soweit es die Binnenwanderung des Bundesgebietes betrifft, gilt das auch für den Vergleich mit dem Jahre 1953.

### Wanderungsfälle im Bundesgebiet im 2. Vierteljahr 1954

Art der Wanderung	Wanderungsfälle (Umzüge)			
	Anzahl	2. Vierteljahr 1954		
		dagegen		Jahr 1953
auf 1 000 der Bevölkerung und 1 Jahr		1. Viertelj. 1954		
Wanderungen über Grenzen des Bundesgebietes <sup>1)</sup>	150 740	12,2	10,8	13,3
davon				
Zuzüge	101 146	8,2	7,6	10,2
Fortzüge	49 594	4,0	3,2	3,1
Wanderungen innerhalb der Grenzen des Bundesgebietes	858 420	69,6	54,0	65,0
davon				
von Bundesland zu Bundesland <sup>2)</sup>	244 584	19,8	15,3	18,9
innerhalb der Länder	613 836	49,8	38,7	46,0
Wanderungen zusammen	1 009 160	81,8	54,8	78,2

<sup>1)</sup> Einschl. Wanderungen mit unbekanntem Herkunfts- und Zielgebiet. - <sup>2)</sup> Unter Zugrundlegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge.

Die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes haben neben dem Geburtenüberschuß zu einer weiteren Zunahme der Bevölkerung geführt, da den mehr als 101 000 Zuzügen nur annähernd 50 000 Fortzüge gegenüberstanden, womit sich ein Zuwanderungsüberschuß von fast 52 000 Personen ergab. Er war nur wenig geringer als im 1. Vierteljahr 1954 (53 000), erreichte allerdings bei weitem nicht den Umfang des Wanderungssaldos im entsprechenden Quartal des Vorjahres (125 000).

Die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1954

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge nach	Fortzüge aus	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-)		
	des Bundesgebiet				
	im 2. Vierteljahr 1954		1. Vj. 1954	2. Vj. 1953	
Berlin	19 446	5 131	+ 14 315	+ 13 230	+ 70 200
davon:					
Berlin-West	18 322	4 990	+ 13 332	+ 12 568	+ 68 808
Berlin-Ost	1 124	141	+ 983	+ 662	+ 1 392
Sowjetische Besatzungszone	51 377	7 262	+ 44 115	+ 41 275	+ 57 614
Saargebiet	2 069	1 390	+ 679	+ 145	+ 530
Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31.12.1937) unter fremder Verwaltung	258	17	+ 241	+ 340	+ 471
Ausland	26 772	35 704	- 8 932	- 6 008	- 5 596
davon:					
europäisches Ausland	20 208	14 205	+ 6 003	+ 5 352	+ 8 201
außereuropäisches Ausland <sup>1)</sup>	6 564	21 499	- 14 935	- 11 360	- 13 797
Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft	218	-	+ 218	+ 3 517	+ 153
Unbekannt	1 006	546	+ 460	+ 951	+ 1 943
<b>Insgesamt <sup>2)</sup></b>	<b>101 146</b>	<b>49 594</b>	<b>+ 51 552</b>	<b>+ 53 300</b>	<b>+ 125 171</b>

<sup>1)</sup> Einschließlich "Unbekanntes Ausland". - <sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung der Differenz der Zu- und Fortzüge innerhalb des Bundesgebietes (2. Vierteljahr 1954=456 Personen, 1. Vierteljahr 1954 = 150 Personen, 2. Vierteljahr 1953 = 144 Personen).

Die Ursachen hierfür hängen in der Hauptsache mit der Entwicklung der Zuzüge aus Berlin und der sowjetischen Besatzungszone zusammen. Im 2. Vierteljahr 1953 waren es rd. 131 000, im 2. Vierteljahr 1954 jedoch nur noch 71 000. Nach den Angaben auf den im Bundesgebiet angefallenen Meldescheinen haben sich von den betreffenden

Personen 52 500 zuletzt in der sowjetischen Besatzungszone oder in Ost-Berlin und 16 300 in West-Berlin aufgehalten. Nach den in West-Berlin ermittelten Fortzügen nach dem Bundesgebiet zu urteilen, dürften tatsächlich jedoch nur ungefähr 45 000 der Zugezogenen unmittelbar aus dem sowjetisch besetzten Gebiet gekommen sein. Bei den übrigen 26 000, die sich als Differenz gegenüber der oben genannten Zahl von 71 000 ergeben, handelt es sich zum größten Teil nicht um eigentliche West-Berliner, sondern um Sowjetzonenflüchtlinge, für die Berlin auf dem Wege in das Bundesgebiet lediglich eine Zwischenstation bildete. Wenn in West-Berlin im 2. Vierteljahr 1954 fast 4 700 Zuzüge aus Ost-Berlin und 27 000 Zuzüge aus der sowjetischen Besatzungszone registriert worden sind (vgl. Anhang, Tabelle 1) und andererseits bekannt ist, daß in West-Berlin immer nur ein verhältnismäßig geringer Teil der Sowjetzonenflüchtlinge verbleibt, so geht das hieraus deutlich hervor.

Die Fortzüge nach Berlin und der sowjetischen Besatzungszone befinden sich weiter im Ansteigen. Für die Zeit seit Beginn des Jahres 1953 ergeben sich folgende Zahlen:

Fortzüge nach Berlin und der sowjetischen Besatzungszone

Zielgebiet	1953				1954	
	1.	2.	3.	4.	1.	2.
	Vierteljahr					
Berlin-West	2 574	2 945	4 186	4 432	4 157	4 990
Berlin-Ost	43	35	112	116	138	141
Sowjetische Besatzungszone	999	627	4 153	4 828	6 114	7 262

Die sprunghafte Zunahme der Fortzüge nach der sowjetischen Besatzungszone vom 3. Vierteljahr 1953 an, ist besonders auffällig. Sie dürfte eng mit der Lockerung der Bestimmungen über den Reiseverkehr nach dem Bundesgebiet zusammenhängen. Es kann daher mit Sicherheit angenommen werden, daß es sich bei einem großen Teil der Fortgezogenen um Personen handelt, die nur besuchsweise in das Bundesgebiet gekommen waren, wegen der Länge der Aufent-

haltsdauer meldepflichtig wurden und sich daher bei der Rückkehr in die sowjetische Besatzungszone wieder abmelden mußten. Fälle dieser Art schlagen sich selbstverständlich auch in der Zahl der Zuzüge aus der sowjetischen Besatzungszone nieder. Daß ihnen im Rahmen des gesamten Zustroms aus Berlin und der sowjetischen Besatzungszone jedoch keine sichtbare Bedeutung zukommen kann, ergibt sich aus der geringen Zahl von Fortzügen im Verhältnis zu dem großen Umfang der Zuzüge von selbst.

Der Saldo aus dem Wanderungsaustausch mit Berlin und der sowjetischen Besatzungszone (58 000) war als Folge der weiterhin negativen Wanderungsbilanz gegenüber dem Ausland erheblich größer als der Zuwanderungsüberschuß des Bundesgebietes überhaupt. Aus dem Ausland zugezogen sind rd. 26 800 Personen, fortgezogen dagegen 35 700. Unterscheidet man nach europäischem und außereuropäischem Ausland, so ergibt sich ein schon seit längerem zu beobachtendes grundverschiedenes Bild: während nämlich die Wanderungsbilanz gegenüber den europäischen Ländern mit einem Zuwanderungsüberschuß von 6 000 Personen abschloß, war die Wanderungsbilanz gegenüber Übersee mit fast 15 000 Personen negativ. Der Grund ist in der Auswanderung zu suchen, da nach den bisherigen Erfahrungen anzunehmen ist, daß es sich beim größten Teil der registrierten 21 500 Fortzüge nach dem außereuropäischen Ausland um Personen handelt, die mit der Absicht ausgereist sind, entweder für immer oder doch wenigstens für länger als 1 Jahr im Ausland zu bleiben <sup>1)</sup>.

Von den Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes, deren Zahl sich von 657 000 im 1. Vierteljahr auf 858 000 im 2. Vierteljahr 1954 erhöht hat, entfielen rd. 245 000 auf Umzüge nach einem anderen Bundesland und 614 000 auf Umzüge nach einer anderen Gemeinde im gleichen Land<sup>2)</sup>. Das Wanderungsdefizit der Länder Schleswig-Holstein

---

1) Die Ergebnisse der Aus- und Einwanderungsstatistik für das 2. Vierteljahr 1954 werden in dem Statistischen Bericht Arb.-Nr.: VIII/26/6 veröffentlicht, liegen gegenwärtig aber noch nicht vollständig vor. - 2) Die Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge) werden in der Wanderungstatistik nicht erfaßt.

Niedersachsen und Bayern gegenüber dem übrigen Bundesgebiet hat im Vergleich zum 1. Vierteljahr 1954 beträchtlich zugenommen. In den Ländern Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg, in denen sich der Effekt der Bundesbinnenwanderung am stärksten niederschlägt, aber auch in fast allen übrigen Ländern, waren entsprechend höhere Zuwanderungsüberschüsse zu verzeichnen.

Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß der Länder des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1954  
im Vergleich zum 1. Vierteljahr 1954

Land	Zeit- raum	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-) überhaupt				und zwar gegenüber	
		insgesamt		und zwar		den übrigen Bundesländern 2)	allen sonstigen Gebieten 3)
		Anzahl	auf der Bevölkerung 1)	Vertriebene	Zuzuwanderte		
Schleswig-Holstein	1. Vj. 1954	- 8 881	- 3,8	- 5 833	+ 41	- 10 260	+ 1 379
	2. Vj. 1954	- 13 741	- 5,9	- 9 708	- 163	- 14 702	+ 967
Hamburg	1. Vj. 1954	+ 5 725	+ 3,3	+ 1 969	+ 1 932	+ 2 167	+ 3 558
	2. Vj. 1954	+ 8 391	+ 4,8	+ 3 349	+ 3 057	+ 4 121	+ 4 270
Niedersachsen	1. Vj. 1954	- 12 907	- 2,0	- 6 536	+ 1 509	- 18 011	+ 5 104
	2. Vj. 1954	- 24 815	- 3,6	- 12 416	+ 1 056	- 28 949	+ 4 134
Bremen	1. Vj. 1954	+ 3 185	+ 5,2	+ 1 194	+ 832	+ 2 425	+ 760
	2. Vj. 1954	+ 3 567	+ 5,8	+ 1 639	+ 1 295	+ 1 937	+ 1 630
Nordrhein-Westfalen	1. Vj. 1954	+ 50 861	+ 3,6	+ 22 400	+ 18 166	+ 25 719	+ 25 142
	2. Vj. 1954	+ 50 255	+ 3,5	+ 25 825	+ 13 334	+ 31 567	+ 18 688
Hessen	1. Vj. 1954	+ 4 093	+ 0,9	+ 1 532	+ 2 789	+ 831	+ 3 252
	2. Vj. 1954	+ 6 044	+ 1,3	+ 2 427	+ 3 446	+ 3 210	+ 2 834
Rheinland-Pfalz	1. Vj. 1954	+ 2 826	+ 0,9	+ 1 665	+ 1 915	- 350	+ 3 176
	2. Vj. 1954	+ 5 824	+ 1,8	+ 2 641	+ 2 834	+ 1 384	+ 4 440
Baden-Württemberg	1. Vj. 1954	+ 18 172	+ 2,6	+ 10 187	+ 6 110	+ 9 642	+ 8 530
	2. Vj. 1954	+ 32 099	+ 4,6	+ 15 928	+ 9 019	+ 19 900	+ 12 199
Bayern	1. Vj. 1954	- 9 774	- 1,1	- 6 326	+ 1 190	- 12 163	+ 2 389
	2. Vj. 1954	- 16 072	- 1,8	- 9 451	+ 1 404	- 18 462	+ 2 390
Bundesgebiet	1. Vj. 1954	+ 53 300	+ 1,1	+ 20 242	+ 34 484	-	+ 55 300
	2. Vj. 1954	+ 51 552	+ 1,0	+ 20 234	+ 35 282	-	+ 51 552

1) Im 1. Vierteljahr 1954 auf 1 000 der Bevölkerung am 31.12.1953, im 2. Vierteljahr 1954 auf 1 000 der Bevölkerung am 30.6.1954. - 2) Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge. - 3) Unter Berücksichtigung der Differenz der Zu- und Fortzüge innerhalb des Bundesgebietes.

Rechnet man den Wanderungssalden der Länder auf Grund der Umzüge innerhalb des Bundesgebietes die Salden aus der Außenwanderung des Bundesgebietes hinzu und bezieht man sie auf 1 000 der Bevölkerung, so hatte Bremen (5,8), gefolgt von Hamburg (4,8), Baden-Württemberg (4,6) und Nordrhein-Westfalen (3,5) den höchsten Zuwanderungsüberschuß. In Rheinland-Pfalz betrug er 1,8 und in Hessen 1,3 a.T. Bedingt durch eine starke Abwanderung von Vertriebenen<sup>1)</sup>, aber auch von Zugewanderten<sup>2)</sup> und Teilen der übrigen Bevölkerung, die man mit gewissen Vorbehalten den Einheimischen gleichsetzen kann, ergab sich in Schleswig-Holstein aus der gesamten Wanderung ein Defizit von 5,9 a.T., in Niedersachsen von 3,8 a.T. und in Bayern von 1,8 a.T. Im Gegensatz zur Bilanz aus der Bundesinnenwanderung waren die Salden gegenüber den Gebieten außerhalb der Bundesgrenzen auch in diesen drei Ländern positiv.

Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß in den kreisfreien Städten und Kreisen des Bundesgebietes  
im 2. Vierteljahr 1954

Kreisfreie Städte, Kreise	Zu- (+) bzw. Abwanderungs- überschuß (-) insgesamt		und zwar		
	Anzahl	aT der Be- völkerung <sup>1)</sup>	Ver- triebene	Zuga- wanderte	Übrige Bevölkerung
Wanderungen innerhalb der Länder					
Kreisfreie Städte	+ 30 420	+ 1,6	+ 13 111	+ 2 719	+ 14 590
Kreise	- 30 420	- 1,0	- 13 111	- 2 719	- 14 590
Wanderungen über die Landesgrenzen					
Kreisfreie Städte	+ 54 609	+ 2,9	+ 26 682	+ 19 467	+ 8 460
Kreise	- 3 057	- 0,1	- 6 448	+ 15 815	- 12 424
Wanderungen insgesamt					
Kreisfreie Städte	+ 85 029	+ 4,5	+ 39 793	+ 22 186	+ 23 050
Kreise	- 33 477	- 1,1	- 19 559	+ 13 096	- 27 014

1) Auf 1 000 der Bevölkerung am 30.6.1954

In den kreisfreien Städten hat die Bevölkerung im 2. Vierteljahr 1954 durch die Wanderungsbewegung um 4,5 a.T. zu- und in den kreisangehörigen Gemeinden um 1,1 a.T. abgenommen. Berechnet man den Wanderungssaldo für einzelne Personenkreise, so ist in den kreisangehörigen, also vor allem den kleineren Gemeinden, durch die Wanderungen die Zahl der Vertriebenen um rd. 20 000 und der Umfang der "übrigen Bevölkerung" um rd. 27 000 Personen geringer geworden, die Zahl der Zugewanderten jedoch um rd. 13 000 angestiegen. In den kreisfreien Städten ergab sich demgegenüber bei den Angehörigen aller Personenkreise ein Zuwanderungsüberschuß.

1) Personen, die am 1. September 1939 in den unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten (Gebietsstand von 31.12.1937) oder im Ausland gewohnt haben, einschl. ihrer nach 1939 geborenen Kinder, jedoch ohne Ausländer und Staatenlose. - 2) Personen, die am 1. September 1939 in Berlin, der sowjetischen Besatzungszone oder im Saargebiet gewohnt haben, einschl. ihrer nach 1939 geborenen Kinder, jedoch ebenfalls ohne Ausländer und Staatenlose.

1. Die Wanderungen insgesamt nach Ländern im 2. Vierteljahr 1954

a = Wanderungen innerhalb der Länder; b = Wanderungen von Bundesland zu Bundesland;  
c = Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes; d = Wanderungen insgesamt

Land	a) b) c) d)	Zuzüge				Fortzüge				Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-)	
		insgesamt	und zwar			insgesamt	und zwar			Anzahl	auf der Bevölkerung 3)
			männlich	Vertriebene	Zugewanderte		männlich	Vertriebene	Zugewanderte		
Schleswig-Holstein	a	41 098	18 645	12 826	2 298	41 098	18 645	12 826	2 298	-	-
	b	12 452	6 718	3 799	1 443	27 160	13 563	14 104	2 519	- 14 708	- 6,3
	c	3 548	1 462	1 252	1 400	2 581	1 241	655	487	+ 967	+ 0,4
	d	57 098	26 825	17 877	5 141	70 839	33 449	27 565	5 304	- 13 741	- 5,9
Hamburg	b	14 907	7 266	4 104	2 084	10 786	5 560	2 112	1 957	+ 4 121	+ 2,4
	c	6 660	3 439	1 568	3 372	2 390	1 307	211	442	+ 4 270	+ 2,5
	d	21 567	10 705	5 672	5 456	13 176	6 867	2 323	2 399	+ 8 391	+ 4,8
Niedersachsen	a	102 955	47 895	34 519	8 466	102 955	47 895	34 519	8 466	-	-
	b	26 403	13 979	8 158	3 417	55 352	28 349	22 286	5 981	- 28 949	- 4,4
	c	10 121	4 582	3 488	4 934	5 987	2 965	1 776	1 314	+ 4 134	+ 0,6
	d	139 479	66 456	46 165	16 817	164 294	79 209	58 581	15 761	- 24 815	- 3,8
Bremen 4)	a	216	103	41	36	216	103	41	36	-	-
	b	6 086	2 918	1 848	630	4 149	2 108	897	641	+ 1 937	+ 3,1
	c	2 902	1 434	850	1 490	1 172	582	162	184	+ 1 630	+ 2,6
	d	9 104	4 455	2 739	2 156	5 537	2 793	1 100	861	+ 3 567	+ 5,8
Nordrhein-Westfalen	a	164 274	79 501	32 677	14 883	164 274	79 501	32 677	14 883	-	-
	b	75 411	40 537	30 048	7 997	43 844	24 830	10 807	5 504	+ 31 567	+ 2,2
	c	28 257	14 143	8 244	12 755	9 569	5 283	1 660	1 914	+ 18 688	+ 1,3
	d	267 942	134 181	70 969	35 635	217 687	109 614	45 144	22 301	+ 50 255	+ 3,5
Hessen	a	31 661	15 298	8 850	3 367	31 661	15 298	8 850	3 367	-	-
	b	24 446	12 664	6 635	3 444	21 236	11 267	5 257	2 922	+ 3 210	+ 0,7
	c	8 021	3 765	1 752	3 940	5 187	2 397	700	1 016	+ 2 834	+ 0,6
	d	64 120	31 727	17 237	10 751	58 064	28 902	14 810	7 305	+ 6 044	+ 1,3
Rheinland-Pfalz	a	29 252	13 795	4 805	2 406	29 252	13 795	4 805	2 406	-	-
	b	19 587	10 172	4 541	2 135	18 203	9 805	3 217	1 918	+ 1 384	+ 0,4
	c	7 343	3 559	1 711	3 367	2 908	1 332	394	750	+ 4 440	+ 1,4
	d	56 182	27 527	11 057	7 908	50 358	24 933	8 416	5 074	+ 5 824	+ 1,8
Baden-Württemberg	a	122 194	58 496	27 946	14 577	122 194	58 496	27 946	14 577	-	-
	b	43 768	24 760	15 505	4 391	23 868	13 054	5 383	3 239	+ 19 900	+ 2,9
	c	23 373	11 007	7 879	10 102	11 174	5 392	2 073	2 235	+ 12 199	+ 1,8
	d	189 335	94 263	51 330	29 070	157 236	76 942	35 402	20 051	+ 32 099	+ 4,6
Bayern	a	122 186	55 714	34 347	5 388	122 186	55 714	34 347	5 388	-	-
	b	21 524	11 903	5 063	2 558	39 936	22 441	15 638	3 418	- 18 462	- 2,0
	c	11 021	4 913	2 916	3 608	8 631	3 991	1 792	1 344	+ 2 390	+ 0,3
	d	154 731	72 530	42 325	11 554	170 805	82 146	51 777	10 150	- 16 072	- 1,8
Bundesgebiet	a	613 836	289 448	156 011	51 421	613 836	289 448	156 011	51 421	-	-
	b	244 584	130 917	79 701	28 099	244 584	130 917	79 701	28 099	-	-
	c	101 146	48 304	29 660	44 968	49 594	24 490	9 426	9 686	+ 51 552	+ 1,0
	d	959 566	468 669	265 372	124 468	908 014	444 855	245 138	89 206	+ 51 552	+ 1,0

1) Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge. - 2) Einschließlich Differenz der Zu- und Fortzüge innerhalb des Bundesgebietes (insgesamt 456 Personen). - 3) Auf 1 000 der Bevölkerung am 30.6.1954. - 4) Unter a) werden die Umzüge zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven ausgewiesen.

2. Die Wanderungen insgesamt nach Ländern und Regierungsbezirken sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen  
im 2. Vierteljahr 1954

a = Wanderungen innerhalb der Länder; b/c = Wanderungen über die Landesgrenzen (von Bundesland zu Bundesland und über die Grenzen des Bundesgebietes); d = Wanderungen insgesamt

Land, Regierungs- (Verwaltungs-) bezirk, Kreisfreie Städte, Kreise	a b/c d	Zuzüge				Fortzüge				Zu (+) bzw. Abwan- derungsüberschuß (-)	
		ins- gesamt	und zwar			ins- gesamt	und zwar			Anzahl	d. Bevöl- kerung 1)
			männ- lich	Ver- triebene	Zuge- wanderte		männ- lich	Ver- triebene	Zuge- wanderte		
Schleswig-Holstein	d	57 090	26 825	17 877	5 141	70 839	33 449	27 585	5 304	- 13 741	- 5,9
davon:											
Kreisfreie Städte	b/c	5 165	2 413	1 781	474	4 563	2 142	1 316	432	+ 602	+ 0,9
	d	4 019	2 194	1 171	881	6 536	3 395	2 595	880	- 2 517	- 3,8
	d	9 184	4 607	2 952	1 355	11 099	5 537	3 911	1 312	- 1 915	- 2,9
Kreise	a	35 933	16 232	11 045	1 824	36 535	15 503	11 510	1 965	- 602	- 0,4
	b/c	11 981	5 986	3 880	1 952	23 205	11 409	12 164	2 125	- 11 224	- 6,7
	d	47 914	22 218	14 925	3 786	59 740	27 912	23 674	3 992	- 11 826	- 7,1
Hamburg	b/c	21 567	10 705	5 672	5 456	13 176	6 867	2 323	2 399	+ 9 391	+ 4,8
Niedersachsen											
RB Hannover	d	27 736	13 451	9 967	4 052	29 039	14 216	11 102	3 352	- 1 303	- 0,9
" Hildesheim	d	19 715	9 514	7 159	2 967	23 563	11 390	9 005	2 949	- 3 848	- 4,0
" Lüneburg	d	24 529	12 178	9 227	3 540	29 072	14 345	11 554	3 254	- 4 543	- 4,8
" Stade	d	13 276	6 318	4 774	967	17 730	8 458	7 365	1 103	- 4 454	- 7,4
" Osnabrück	d	14 109	6 289	4 345	971	15 838	7 168	4 984	910	- 1 729	-
" Aurich	d	8 484	3 690	1 449	465	10 520	4 878	2 597	450	- 2 086	- 5,5
VB Braunschweig	d	15 989	7 499	5 490	2 866	19 189	9 304	6 725	2 637	- 3 200	- 3,8
" Oldenburg	d	15 641	7 517	3 754	989	19 343	9 450	5 249	1 106	- 5 702	- 4,8
Land insgesamt	d	139 479	66 456	45 165	16 817	164 294	79 239	58 581	15 761	- 24 815	- 3,8
davon:											
Kreisfreie Städte	a	20 088	9 425	7 336	2 465	12 447	6 097	3 592	1 608	+ 7 641	+ 4,4
	b/c	11 843	6 327	3 240	3 116	14 381	7 762	4 076	2 532	- 2 539	- 1,5
	d	31 931	15 752	10 576	5 581	26 828	13 859	7 668	4 140	+ 5 103	+ 2,9
Kreise	a	82 867	38 470	27 183	6 001	90 508	41 798	30 927	6 858	- 7 641	- 1,6
	b/c	24 681	12 234	8 405	5 235	46 958	23 552	19 986	4 763	- 22 277	- 4,6
	d	107 548	50 704	35 589	11 236	137 466	65 350	50 913	11 621	- 29 918	- 6,2
Bremen											
Kreisfreie Städte	a	216	103	41	36	216	103	41	36	-	-
	b/c	8 888	4 352	2 698	2 120	5 321	2 690	1 059	825	+ 3 567	+ 5,8
	d	9 104	4 455	2 739	2 156	5 537	2 793	1 100	861	+ 3 567	+ 5,8
Nordrhein-Westfalen											
RB Düsseldorf	d	93 908	43 197	23 435	12 261	58 736	30 648	11 163	6 465	+ 25 172	+
" Köln	d	36 527	18 191	7 925	5 775	27 113	13 227	4 522	3 259	+ 9 414	+ 5,1
" Aachen	d	15 776	8 362	3 395	2 128	12 904	6 760	2 171	1 390	+ 2 872	+ 3,4
" Münster	d	41 585	20 254	10 041	3 777	38 019	18 842	8 091	2 761	+ 3 666	+ 1,8
" Detmold	d	31 804	14 777	9 007	4 236	32 050	15 310	8 351	3 561	- 246	- 0,2
" Arnsberg	d	58 242	29 400	17 155	7 458	48 865	24 927	10 846	4 865	+ 9 377	+ 2,9
Land insgesamt	d	267 942	134 181	70 000	35 635	217 067	109 614	45 144	22 301	+ 50 205	+ 3,5
davon:											
Kreisfreie Städte	a	56 910	27 787	11 037	5 927	50 848	25 208	9 017	5 071	+ 6 062	+ 0,8
	b/c	59 722	31 526	23 059	11 714	28 489	16 657	6 174	3 985	+ 31 233	+ 4,3
	d	116 632	59 313	34 106	17 641	79 337	41 865	15 131	9 056	+ 37 295	+ 5,2
Kreise	a	107 364	51 714	21 640	8 956	113 426	54 293	23 660	9 812	- 6 062	- 0,8
	b/c	43 946	23 154	15 223	9 038	24 924	13 456	6 353	3 433	+ 19 022	+ 2,6
	d	151 310	74 868	36 863	17 994	138 350	67 749	30 013	13 245	+ 12 960	+ 1,8
Hessen											
RB Darmstadt	d	18 918	9 328	5 410	3 026	15 865	7 807	4 126	1 772	+ 3 059	+ 2,2
" Kassel	d	15 186	7 392	3 500	2 297	18 405	9 405	5 086	1 925	- 3 220	- 2,6
" Wiesbaden	d	30 024	15 007	8 327	5 428	23 813	11 690	5 598	3 608	+ 6 211	+ 3,4
Land insgesamt	d	64 128	31 727	17 237	10 751	53 084	28 902	14 810	7 305	+ 6 044	+ 1,3
davon:											
Kreisfreie Städte	a	14 154	6 912	4 148	1 658	9 202	4 509	2 008	1 306	+ 4 952	+ 3,5
	b/c	16 566	8 553	3 872	4 022	11 439	5 965	1 962	2 189	+ 5 127	+ 3,6
	d	30 720	15 465	8 020	5 680	20 641	10 475	3 970	3 495	+ 10 079	+ 7,0

a = Wanderungen innerhalb der Länder; b/c = Wanderungen über die Landesgrenzen (von Bundesland zu Bundesland und über die Grenzen des Bundesgebietes); d = Wanderungen insgesamt

Land, Regierungs- (Verwaltungs-) bezirk, Kreisfreie Städte, Kreise	a b/c d	Zuzüge				Fortzüge				Zu- (+) bzw. Abwan- derungsüberschuß (-)	
		ins- gesamt	und zwar			ins- gesamt	und zwar			Anzahl	aT d. Bevöl- kerung 1)
			männ- lich	Vor- triebene	Zuge- wanderte		männ- lich	Ver- triebene	Zuge- wanderte		
noch: Hessen	a	17 507	8 386	4 702	1 709	22 459	10 789	6 842	2 061	- 4 952	- 1,6
Kreise	b/c	15 901	7 876	4 515	3 362	14 984	7 638	3 998	1 749	+ 917	+ 0,3
	d	33 408	16 262	9 217	5 071	37 443	18 427	10 840	3 810	- 4 035	- 1,3
Rheinland-Pfalz											
RB Koblenz	d	17 916	8 225	3 376	2 381	15 922	7 459	2 600	1 505	+ 1 994	+ 2,1
" Trier	d	7 450	3 301	1 130	903	7 398	3 395	1 074	533	+ 52	+ 0,1
" Montabaur	d	3 402	1 545	779	429	3 653	1 728	680	360	- 251	- 1,0
" Rheinhessen	d	7 236	3 782	1 531	1 163	5 825	2 987	1 007	699	+ 1 411	+ 3,4
" Pfalz	d	20 178	10 674	4 241	3 032	17 560	9 364	3 055	1 977	+ 2 618	+ 2,3
Land insgesamt	d	56 182	27 527	11 057	7 908	50 358	24 933	8 416	5 074	+ 5 824	+ 1,8
davon:	a	7 458	3 812	1 362	583	4 955	2 447	628	500	+ 2 508	+ 3,3
Kreisfreie Städte	b/c	9 373	5 023	2 054	2 079	6 383	3 549	960	948	+ 2 930	+ 4,0
	d	16 831	8 835	3 416	2 762	11 338	5 996	1 588	1 446	+ 5 499	+ 7,3
Kreise	a	21 794	9 984	3 443	1 723	24 297	11 349	4 177	1 906	- 2 508	- 1,0
	b/c	17 557	8 708	4 196	3 423	14 723	7 588	2 651	1 720	+ 2 834	+ 1,1
	d	39 351	18 692	7 641	5 146	39 320	18 937	6 828	3 626	+ 331	+ 0,1
Baden-Württemberg											
RB Nordwürttemberg	d	74 712	38 045	24 156	12 924	56 701	27 413	15 102	7 232	+ 18 011	+ 6,8
" Nordbaden	d	30 369	14 997	7 766	4 790	24 708	12 099	5 548	2 875	+ 5 661	+ 3,7
" Südbaden	d	46 220	22 926	9 778	6 735	43 798	22 069	8 365	7 183	+ 2 422	+ 1,6
" Südwürtt.-Hohenz.	d	38 034	18 295	9 630	4 621	32 029	15 361	6 387	2 761	+ 6 005	+ 4,7
Land insgesamt	d	189 335	94 263	51 330	29 070	157 236	76 942	35 402	20 051	+ 32 039	+ 4,6
davon:	a	22 084	10 587	4 797	2 854	22 078	10 619	4 082	3 068	+ 5	-
Kreisfreie Städte	b/c	23 285	12 653	7 257	5 169	12 677	6 784	1 977	2 046	+ 10 628	+ 6,7
	d	45 369	23 240	12 054	8 023	34 755	17 603	6 059	5 114	+ 10 614	+ 6,7
Kreise	a	100 110	47 909	23 149	11 723	100 116	47 677	23 864	11 509	+ 5	-
	b/c	43 856	23 114	16 127	9 324	22 365	11 662	5 479	3 428	+ 21 491	+ 4,0
	d	143 966	71 023	39 276	21 047	122 481	59 339	29 343	14 937	+ 21 485	+ 4,0
Bayern											
RB Oberbayern	d	52 225	24 416	12 760	4 125	47 555	22 190	12 864	3 229	+ 4 670	+ 1,9
Niederbayern	d	18 824	9 068	5 566	620	26 851	13 452	8 948	698	- 8 027	- 7,9
" Oberpfalz	d	12 216	5 583	3 413	741	15 906	7 727	4 896	834	- 3 690	- 4,2
" Oberfranken	d	13 027	6 105	4 373	1 486	16 439	8 029	5 964	1 407	- 3 412	- 3,1
" Mittelfranken	d	19 625	9 513	5 580	1 636	20 322	10 144	6 015	1 258	- 637	- 0,5
" Unterfranken	d	15 185	6 829	4 132	1 390	18 315	8 645	5 276	1 364	- 3 130	- 3,0
" Schwaben	d	21 658	10 102	5 170	1 392	23 749	11 194	7 490	1 253	- 2 091	- 1,7
VB Lindau (Kreisfr. Stadt u. Kreis)	d	1 971	914	332	164	1 666	765	324	107	+ 305	+ 4,9
Land insgesamt	d	154 731	72 530	42 326	11 554	170 803	82 146	51 777	10 153	- 16 072	- 1,8
davon:	a	35 363	16 364	9 128	2 263	26 709	12 181	5 835	1 620	+ 8 654	+ 2,9
Kreisfreie Städte	b/c	14 578	7 926	2 685	3 026	15 830	9 044	3 970	2 312	- 2 252	- 0,7
	d	49 941	24 290	11 813	5 289	43 539	21 225	9 805	3 932	+ 6 402	+ 2,1
Kreise	a	86 323	39 350	25 219	3 125	95 477	43 533	28 512	3 768	- 8 654	- 1,4
	b/c	17 967	8 890	5 294	3 140	31 787	17 398	13 460	2 450	- 13 820	- 2,3
	d	104 790	48 240	30 513	6 265	127 264	60 921	41 972	6 218	- 22 474	- 3,7
Bundesgebiet	d	959 566	468 669	265 372	124 488	908 014	444 855	245 138	89 206	+ 51 532	+ 1,0
davon:	a	161 438	77 403	39 630	16 360	131 018	63 506	26 519	13 641	+ 30 420	+ 1,6
Kreisfreie Städte	b/c	169 941	89 259	51 718	37 583	115 232	62 714	25 036	18 116	+ 54 609	+ 2,9
	d	331 279	166 662	91 348	53 943	246 250	126 220	51 555	31 757	+ 85 029	+ 4,5
Kreise	a	452 398	212 045	116 381	35 061	482 818	225 942	129 492	37 780	- 39 420	- 1,0
	b/c	175 889	89 962	57 643	35 484	178 946	92 693	54 091	19 669	- 3 057	- 0,1
	d	628 287	302 007	174 024	70 545	661 764	318 635	133 583	57 449	- 33 477	- 1,1

1) Auf 1 000 der Bevölkerung am 30.6.1954

3. Die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes nach Herkunft- und Ziel im 2. Vierteljahr 1954

a) Personen insgesamt

Gebiet	Geschlecht	Bundesgebiet	davon in den Ländern								
			Schl	Hmb	Nds	Bw	Nrh	Hess	RhPf	BaiW	Bay
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten											
Berlin-West	insges.	18 322	671	3 182	1 522	1 371	5 076	1 584	1 442	1 923	1 551
	männl.	9 710	325	1 710	805	746	2 736	817	832	954	785
Berlin-Ost	insges.	1 124	33	49	140	32	221	45	74	495	35
	männl.	558	16	23	55	19	115	27	32	254	17
Sowjetische Besatzungszone	insges.	51 377	1 827	1 773	6 401	947	17 211	3 801	2 858	12 331	4 228
	männl.	22 636	659	683	2 642	401	7 978	1 625	1 297	5 720	1 631
Saargebiet	insges.	2 069	18	23	95	3	352	160	885	402	131
	männl.	1 072	6	10	55	1	206	80	409	244	61
Deutsche Ostgebiete (Geb.-Std. 31.12.37) u. fr. Verw.	insges.	258	12	-	52	3	111	10	7	39	24
	männl.	110	3	-	22	1	51	5	2	18	8
Ausland	insges.	26 772	947	1 343	1 719	420	5 127	2 356	1 942	7 966	4 952
	männl.	13 262	420	754	852	248	2 947	1 166	896	3 660	2 320
Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft	insges.	218	9	8	37	1	41	21	4	41	56
	männl.	185	8	6	34	1	30	17	3	39	47
Unbekannt	insges.	1 006	31	282	155	25	118	44	131	176	44
	männl.	771	25	253	117	17	80	28	89	118	44
zusammen	insges.	101 146	3 548	6 660	10 121	2 802	28 257	8 021	7 343	23 373	11 021
	männl.	48 304	1 462	3 439	4 582	1 434	14 143	3 765	3 559	11 007	4 913
Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten											
Berlin-West	insges.	4 980	359	239	889	46	1 293	433	228	936	568
	männl.	2 649	167	123	434	26	789	226	136	434	314
Berlin-Ost	insges.	141	10	11	11	8	37	10	13	28	13
	männl.	77	3	6	9	4	27	4	4	13	7
Sowjetische Besatzungszone	insges.	7 262	317	287	803	123	7 959	591	566	1 394	1 222
	männl.	3 417	132	128	405	50	1 039	280	228	632	524
Saargebiet	insges.	1 380	27	22	54	3	177	112	596	308	91
	männl.	691	12	10	30	2	94	60	263	175	45
Deutsche Ostgebiete (Geb.-Std. 31.12.37) u. fr. Verw.	insges.	17	-	-	-	-	5	-	-	4	8
	männl.	8	-	-	-	-	3	-	-	2	3
Ausland	insges.	35 704	1 833	1 691	4 229	991	5 927	4 026	1 991	8 387	6 629
	männl.	17 380	908	900	2 070	499	3 186	1 810	935	3 991	3 086
Unbekannt	insges.	546	8	142	-	-	200	19	-	175	2
	männl.	450	8	141	-	-	169	15	-	116	2
zusammen <sup>1)</sup>	insges.	49 594	2 581	2 390	5 987	1 172	9 569	5 187	2 903	11 174	8 631
	männl.	24 490	1 241	1 307	2 965	582	5 283	2 397	1 332	5 392	3 081
Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuss (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten											
Berlin-West	insges.	+ 13 332	+ 312	+ 2 943	+ 633	+ 1 325	+ 3 783	+ 1 151	+ 1 214	+ 1 088	+ 883
	männl.	+ 7 061	+ 158	+ 1 587	+ 371	+ 720	+ 1 947	+ 591	+ 696	+ 520	+ 471
Berlin-Ost	insges.	+ 983	+ 23	+ 38	+ 129	+ 24	+ 184	+ 35	+ 61	+ 467	+ 22
	männl.	+ 481	+ 13	+ 17	+ 46	+ 15	+ 88	+ 23	+ 28	+ 241	+ 10
Sowjetische Besatzungszone	insges.	+ 44 115	+ 1 510	+ 1 486	+ 5 598	+ 824	+ 15 252	+ 3 210	+ 2 292	+ 10 937	+ 3 006
	männl.	+ 19 219	+ 527	+ 555	+ 2 237	+ 351	+ 6 940	+ 1 345	+ 1 059	+ 5 028	+ 1 107
Saargebiet	insges.	+ 579	- 9	+ 1	+ 41	-	+ 175	+ 48	+ 289	+ 94	+ 40
	männl.	+ 381	- 6	-	+ 25	- 1	+ 112	+ 20	+ 146	+ 69	+ 16
Deutsche Ostgebiete (Geb.-Std. 31.12.37) u. fr. Verw.	insges.	+ 241	+ 12	-	+ 52	+ 3	+ 106	+ 10	+ 7	+ 35	+ 16
	männl.	+ 102	+ 3	-	+ 22	+ 1	+ 48	+ 5	+ 2	+ 16	+ 5
Ausland	insges.	- 8 932	- 886	- 348	- 2 510	- 571	- 800	- 1 670	- 49	- 421	- 1 677
	männl.	- 4 118	- 483	- 146	- 1 218	- 251	- 239	- 644	- 40	- 331	- 766
Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft	insges.	+ 218	+ 9	+ 8	+ 37	+ 1	+ 41	+ 21	+ 4	+ 41	+ 56
	männl.	+ 185	+ 8	+ 6	+ 34	+ 1	+ 30	+ 17	+ 3	+ 39	+ 47
Unbekannt	insges.	+ 460	+ 23	+ 140	+ 155	+ 25	- 82	+ 25	+ 131	+ 1	+ 42
	männl.	+ 321	+ 17	+ 112	+ 117	+ 17	- 81	+ 13	+ 89	+ 2	+ 42
zusammen <sup>1)</sup>	insges.	+ 51 552	+ 967	+ 4 270	+ 4 134	+ 1 630	+ 18 688	+ 2 834	+ 4 440	+ 12 199	+ 2 390
	männl.	+ 23 614	+ 221	+ 2 132	+ 1 617	+ 952	+ 8 850	+ 1 368	+ 2 227	+ 5 515	+ 922

1) Unter Berücksichtigung der Differenz der Zu- und Fortzüge innerhalb des Bundesgebietes (insgesamt 455 Personen, darunter männlich 182).

b) Vertriebene

Gebiet	Geschlecht	Bundesgebiet	davon in den Ländern								
			Schl	Hmb	Ndsa	Brm	Nrhw	Hess	RhPf	BatWü	Bay
<b>Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten</b>											
Berlin-West	insges.	4 388	163	923	358	477	1 271	226	363	353	254
	männl.	2 233	83	501	185	234	642	107	194	158	129
Berlin-Ost	insges.	203	7	4	27	4	50	8	18	74	11
	männl.	94	2	2	10	3	23	3	5	39	7
Sowjetische Besatzungszone	insges.	17 394	858	435	2 515	318	5 541	1 080	835	4 215	1 597
	männl.	7 124	285	155	962	127	2 389	391	365	1 909	541
Saargebiet	insges.	163	3	1	32	1	51	9	31	26	9
	männl.	95	-	1	18	-	28	2	20	19	7
Deutsche Ostgebiete (Geb.-Std. 31.12.37) u.fr.Verw.	insges.	244	11	-	52	3	103	8	7	36	24
	männl.	102	2	-	22	1	46	4	2	17	8
Ausland	insges.	6 984	198	150	444	40	1 188	402	440	3 123	999
	männl.	3 261	89	76	196	26	623	197	211	1 450	393
Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft	insges.	93	5	3	16	1	20	6	-	20	22
	männl.	76	4	2	14	1	14	6	-	18	17
Unbekannt	insges.	191	7	52	44	6	20	13	17	32	-
	männl.	148	5	47	33	3	15	9	12	24	-
<b>zusammen</b>	insges.	29 660	1 252	1 568	3 488	650	8 244	1 752	1 711	7 879	2 916
	männl.	13 133	470	784	1 440	395	3 780	719	809	3 634	1 102
<b>Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten</b>											
Berlin-West	insges.	801	85	19	225	11	165	50	32	106	106
	männl.	383	42	9	104	7	89	24	19	46	43
Berlin-Ost	insges.	22	1	1	1	2	3	3	5	2	4
	männl.	6	-	-	1	1	-	-	1	1	2
Sowjetische Besatzungszone	insges.	1 398	102	33	154	16	302	89	97	210	395
	männl.	616	41	11	75	6	145	45	39	92	162
Saargebiet	insges.	126	3	2	24	-	28	10	25	23	11
	männl.	68	3	1	13	-	13	4	15	14	5
Deutsche Ostgebiete (Geb.-Std. 31.12.37) u.fr.Verw.	insges.	7	-	-	-	-	3	-	-	-	4
	männl.	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Ausland	insges.	7 125	449	140	1 365	133	1 133	719	266	1 688	1 232
	männl.	3 537	214	79	668	58	648	313	136	864	557
Unbekannt	insges.	91	4	20	-	-	35	7	-	25	-
	männl.	75	4	20	-	-	30	4	-	17	-
<b>zusammen</b> <sup>1)</sup>	insges.	9 426	655	211	1 776	162	1 660	703	394	2 073	1 732
	männl.	4 575	309	117	867	74	919	219	210	1 049	811
<b>Zu-(+) bzw. Abwanderungsüberschuss (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten</b>											
Berlin-West	insges.	+ 3 587	+ 78	+ 904	+ 133	+ 466	+ 1 106	+ 176	+ 331	+ 245	+ 148
	männl.	+ 1 850	+ 41	+ 492	+ 81	+ 227	+ 553	+ 83	+ 175	+ 112	+ 86
Berlin-Ost	insges.	+ 181	+ 6	+ 3	+ 26	+ 2	+ 47	+ 5	+ 13	+ 72	+ 7
	männl.	+ 88	+ 2	+ 2	+ 9	+ 2	+ 23	+ 3	+ 4	+ 38	+ 5
Sowjetische Besatzungszone	insges.	+ 15 906	+ 756	+ 402	+ 2 361	+ 302	+ 5 239	+ 991	+ 738	+ 4 005	+ 1 202
	männl.	+ 6 508	+ 244	+ 144	+ 887	+ 121	+ 2 244	+ 346	+ 326	+ 1 817	+ 379
Saargebiet	insges.	+ 37	-	- 1	+ 8	+ 1	+ 23	- 1	+ 6	+ 3	- 2
	männl.	+ 27	- 3	-	+ 5	-	+ 15	- 2	+ 5	+ 5	+ 2
Deutsche Ostgebiete (Geb.-Std. 31.12.37) u.fr.Verw.	insges.	+ 237	+ 11	-	+ 52	+ 3	+ 100	+ 8	+ 7	+ 36	+ 20
	männl.	+ 100	+ 2	-	+ 22	+ 1	+ 45	+ 4	+ 2	+ 17	+ 7
Ausland	insges.	- 141	- 251	+ 10	- 921	- 93	+ 55	- 317	+ 174	+ 1 435	- 233
	männl.	- 276	- 125	- 3	- 472	- 32	- 25	- 116	+ 75	+ 586	- 164
Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft	insges.	+ 93	+ 5	+ 3	+ 16	+ 1	+ 20	+ 6	-	+ 20	+ 22
	männl.	+ 76	+ 4	+ 2	+ 14	+ 1	+ 14	+ 6	-	+ 18	+ 17
Unbekannt	insges.	+ 100	+ 3	+ 32	+ 44	+ 6	- 15	+ 6	+ 17	+ 7	-
	männl.	+ 73	+ 1	+ 27	+ 33	+ 3	- 15	+ 5	+ 12	+ 7	-
<b>zusammen</b> <sup>1)</sup>	insges.	+ 20 234	+ 597	+ 1 357	+ 1 712	+ 688	+ 6 584	+ 1 049	+ 1 317	+ 5 806	+ 1 124
	männl.	+ 8 558	+ 161	+ 667	+ 573	+ 321	+ 2 861	+ 500	+ 599	+ 2 585	+ 291

<sup>1)</sup> Unter Berücksichtigung der Differenz der Zu- und Fortzüge innerhalb des Bundesgebietes (insgesamt 144 Personen, davon männlich 112).

c) Zugewanderte

Gebiet	Geschlecht	Bundesgebiet	davon in den Ländern								
			SchH	Hmb	Nds	Brm	NrhW	Hess	RhPf	BaWü	Bay
<b>Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten</b>											
Berlin-West	insges.	12 500	456	2 095	1 055	859	3 321	1 216	957	1 426	1 105
	männl.	6 701	221	1 127	565	494	1 831	614	564	725	560
Berlin-Ost	insges.	856	26	40	105	23	144	36	51	409	22
	männl.	429	14	17	39	12	81	23	25	209	9
Sowjetische Besatzungszone	insges.	28 935	853	1 062	3 553	569	8 829	2 385	1 781	7 684	2 219
	männl.	13 137	329	397	1 521	249	4 251	1 046	827	3 610	907
Saargebiet	insges.	1 071	4	17	33	1	118	114	471	254	59
	männl.	532	2	8	21	1	62	58	208	145	27
Deutsche Ostgebiete (Geb.-Std. 31.12.37) u. fr. Verw.	insges.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	männl.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Ausland	insges.	1 394	58	93	151	34	310	167	82	301	198
	männl.	775	17	48	86	22	197	82	44	168	101
Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft	insges.	56	-	3	11	-	15	13	1	8	5
	männl.	45	-	3	10	-	10	9	1	8	4
Unbekannt	insges.	155	3	62	26	4	18	9	14	19	-
	männl.	126	2	55	20	1	16	7	10	15	-
<b>zusammen</b>	insges.	44 968	1 400	3 372	4 934	1 490	12 755	3 940	3 367	10 102	3 388
	männl.	21 746	585	1 655	2 262	779	6 448	1 849	1 679	4 881	1 608
<b>Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten</b>											
Berlin-West	insges.	2 837	193	140	519	20	639	279	137	531	379
	männl.	1 557	100	71	270	11	410	153	82	284	176
Berlin-Ost	insges.	69	9	1	3	3	18	7	2	18	8
	männl.	39	3	1	3	1	14	4	1	8	4
Sowjetische Besatzungszone	insges.	3 484	142	120	392	55	687	288	335	935	530
	männl.	1 593	53	47	195	22	372	125	133	420	226
Saargebiet	insges.	534	9	9	4	1	50	51	237	146	17
	männl.	254	4	3	4	1	32	31	92	79	8
Deutsche Ostgebiete (Geb.-Std. 31.12.37) u. fr. Verw.	insges.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	männl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausland	insges.	2 756	133	160	393	105	508	378	116	554	409
	männl.	1 414	62	89	193	55	268	176	67	296	188
Unbekannt	insges.	97	3	19	-	-	24	5	-	47	-
	männl.	79	3	18	-	-	22	5	-	31	-
<b>zusammen <sup>1)</sup></b>	insges.	9 686	487	442	1 314	184	1 914	1 016	750	2 235	1 344
	männl.	4 902	226	225	671	90	1 132	493	337	1 124	614
<b>Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten</b>											
Berlin-West	insges.	+ 9 663	+ 263	+ 1 955	+ 536	+ 839	+ 2 682	+ 937	+ 830	+ 695	+ 726
	männl.	+ 5 144	+ 121	+ 1 056	+ 295	+ 483	+ 1 421	+ 461	+ 482	+ 441	+ 384
Berlin-Ost	insges.	+ 787	+ 17	+ 39	+ 102	+ 20	+ 126	+ 29	+ 49	+ 391	+ 14
	männl.	+ 390	+ 11	+ 16	+ 36	+ 11	+ 67	+ 19	+ 24	+ 261	+ 5
Sowjetische Besatzungszone	insges.	+ 25 451	+ 711	+ 942	+ 3 161	+ 514	+ 8 142	+ 2 097	+ 1 416	+ 6 719	+ 1 689
	männl.	+ 11 944	+ 276	+ 350	+ 1 326	+ 227	+ 3 879	+ 921	+ 694	+ 3 190	+ 681
Saargebiet	insges.	+ 537	- 5	+ 8	+ 29	-	+ 68	+ 53	+ 234	+ 108	+ 42
	männl.	+ 278	- 2	+ 5	+ 17	-	+ 30	+ 27	+ 116	+ 66	+ 19
Deutsche Ostgebiete (Geb.-Std. 31.12.37) u. fr. Verw.	insges.	+ 1	-	-	-	-	-	-	-	+ 1	-
	männl.	+ 1	-	-	-	-	-	-	-	+ 1	-
Ausland	insges.	- 1 362	- 75	- 67	- 242	- 71	- 198	- 211	- 34	- 253	- 211
	männl.	- 639	- 45	- 41	- 107	- 33	- 91	- 84	- 23	- 128	- 87
Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft	insges.	+ 56	-	+ 3	+ 11	-	+ 15	+ 13	+ 1	+ 8	+ 5
	männl.	+ 45	-	+ 3	+ 10	-	+ 10	+ 9	+ 1	+ 8	+ 4
Unbekannt	insges.	+ 58	-	+ 44	+ 26	+ 4	- 6	+ 4	+ 14	- 28	-
	männl.	+ 47	- 1	+ 37	+ 20	+ 1	- 6	+ 2	+ 10	- 16	-
<b>zusammen <sup>1)</sup></b>	insges.	+ 35 282	+ 913	+ 2 930	+ 3 620	+ 1 306	+ 10 841	+ 2 924	+ 2 617	+ 7 367	+ 2 264
	männl.	+ 16 844	+ 359	+ 1 430	+ 1 591	+ 689	+ 5 316	+ 1 356	+ 1 342	+ 3 757	+ 1 034

<sup>1)</sup> Unter Berücksichtigung der Differenz der Zu- und Fortzüge innerhalb des Bundesgebietes (insgesamt 91 Personen, davon männlich 34).

4. Die Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1954

Herkunfts- bzw. Zielland	Ge- schlecht	Zuzüge aus dem Ausland <sup>1)</sup>				Fortzüge nach dem Ausland				Zu-(*) bzw. Abwanderungs- über- schuß (-)	
		ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter				
			Ver- triebene	Zuge- wanderle	Ausl. u. Staatenl.		Ver- triebene	Zuge- wanderle	Ausl. u. Staatenl.		
Belgien <sup>2)</sup>	insgesamt	447	51	27	265	479	49	18	151	-	32
	männlich	268	27	17	171	188	16	10	85	+	80
Dänemark	insgesamt	344	34	10	198	442	36	23	151	-	98
	männlich	192	16	5	115	213	16	13	77	-	21
Frankreich <sup>2) 3)</sup>	insgesamt	2 436	604	303	739	1 172	104	85	468	+	1 264
	männlich	1 619	406	223	432	546	52	40	221	+	1 073
Großbritannien u. Nord-Irland	insgesamt	1 632	284	118	691	1 443	219	114	331	+	189
	männlich	600	69	36	371	361	50	27	147	+	219
Italien <sup>4)</sup>	insgesamt	1 167	69	22	956	537	25	19	327	+	630
	männlich	710	36	10	607	292	12	11	192	+	418
Jugoslawien	insgesamt	2 463	1 980	28	416	157	16	2	132	+	2 296
	männlich	1 148	864	17	242	97	1	2	85	+	1 051
Luxemburg <sup>2)</sup>	insgesamt	421	48	26	66	479	40	25	39	-	58
	männlich	182	24	16	37	205	20	18	19	-	23
Niederlande <sup>2)</sup>	insgesamt	845	71	27	586	875	70	38	357	-	30
	männlich	534	43	11	389	506	39	23	211	+	28
Österreich	insgesamt	4 709	1 560	150	2 322	1 540	221	66	809	+	3 169
	männlich	2 392	760	89	1 247	738	96	28	431	+	1 654
Spanien <sup>5)</sup>	insgesamt	95	69	2	20	15	2	-	8	+	80
	männlich	52	34	1	13	9	2	-	4	+	43
Rumänien	insgesamt	53	50	-	2	2	-	-	2	+	51
	männlich	24	23	-	-	2	-	-	2	+	22
Schweden	insgesamt	976	200	91	387	837	156	69	118	+	139
	männlich	430	68	34	237	310	47	19	61	+	120
Schweiz	insgesamt	3 585	684	207	689	5 685	844	399	420	-	2 100
	männlich	1 329	203	103	402	2 668	380	230	231	-	1 339
Tschechoslowakei	insgesamt	209	164	3	31	17	8	2	3	+	192
	männlich	105	78	1	21	5	1	1	2	+	100
Ungarn	insgesamt	66	42	-	22	-	-	-	-	+	66
	männlich	38	22	-	15	-	-	-	-	+	38
Übriges europ. Ausland <sup>6)</sup>	insgesamt	760	97	38	506	515	63	34	238	+	245
	männlich	493	54	24	342	291	34	19	148	+	202
Europ. Ausland zusammen	insgesamt	20 208	6 007	1 052	7 896	14 205	1 853	894	3 554	+	6 003
	männlich	10 116	2 747	587	4 641	6 451	766	441	1 916	+	3 665
Argentinien	insgesamt	364	63	23	107	154	36	12	25	+	210
	männlich	191	36	11	65	70	17	5	10	+	121
Australien	insgesamt	479	129	38	147	452	99	34	82	+	27
	männlich	259	70	22	79	271	59	18	59	-	12
Kanada	insgesamt	432	119	43	79	8 278	2 988	750	359	-	7 846
	männlich	256	71	25	41	4 782	1 708	420	227	-	4 526
USA	insgesamt	3 186	252	66	2 248	7 394	1 260	567	1 402	-	4 288
	männlich	1 095	102	26	771	2 952	526	251	662	-	1 867
Übriges Amerika	insgesamt	618	186	34	210	384	51	44	69	+	234
	männlich	310	91	16	114	214	24	19	33	+	96
Südafrikan. Union	insgesamt	190	31	24	77	443	79	48	19	-	253
	männlich	101	16	15	35	282	48	35	11	-	181
Übriges Afrika	insgesamt	261	54	42	87	243	38	33	27	+	38
	männlich	181	32	28	53	142	22	23	13	+	39
Asien	insgesamt	670	103	45	567	441	88	36	118	+	429
	männlich	592	61	22	416	264	50	20	73	+	328
Australien	insgesamt	129	22	13	42	2 972	623	321	56	-	2 843
	männlich	80	17	9	22	1 548	311	169	28	-	1 468
Ozeanien	insgesamt	8	-	-	3	44	6	3	7	-	36
	männlich	5	-	-	2	22	2	3	4	-	17
Außereurop. Ausland zus.	insgesamt	6 477	959	328	3 567	20 805	5 268	1 848	2 166	-	14 328
	männlich	3 060	496	174	1 596	10 547	2 767	963	1 120	-	7 487
Unbekanntes Ausland	insgesamt	87	18	14	7	694	4	14	12	-	607
	männlich	86	18	14	5	392	4	10	10	-	296
Ausland insgesamt	insgesamt	26 772	6 994	1 364	11 470	35 704	7 125	2 756	5 732	-	8 932
	männlich	13 262	3 261	775	6 245	17 380	3 537	1 414	3 046	-	4 118

1) Ohne Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft. - 2) Einschl. deutsche Gebiete unter vorläufiger Auftragsverwaltung. - 3) Einschl. Französische Fremdenlogion u. Monaco. - 4) Einschl. San Marino u. Vatikanstadt. - 5) Einschl. früh. Freistaat Vanzig. - 6) Ohne Türkei.

5. Die Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes nach Herkunfts- und Zielländern

im 2. Vierteljahr 1954

a) Zu- bzw. Fortzüge<sup>1)</sup>

Herkunftsland	Geschlecht	Zielland									Zusammen
		Schl	Hab	Nds	Brm	NrhW	Hess	RhPf	BaWü	Bay	
Personen insgesamt											
Schleswig-Holstein	insgesamt	41 098	5 778	2 412	242	13 695	870	629	2 976	558	68 258
	männlich	18 645	2 513	1 215	124	7 084	426	356	1 534	311	32 208
Hamburg	insgesamt	3 566	-	2 220	212	2 520	627	232	894	515	10 786
	männlich	1 694	-	1 080	120	1 395	319	131	536	285	5 560
Niedersachsen	insgesamt	2 948	4 923	102 955	4 312	29 939	3 664	2 094	5 590	1 892	158 307
	männlich	1 713	2 310	47 895	1 960	15 705	1 794	1 007	2 870	990	76 244
Bremen	insgesamt	166	308	1 975	216	864	229	95	346	166	4 365
	männlich	75	176	911	103	466	128	46	211	93	2 211
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	3 608	1 812	13 155	710	164 274	5 989	6 432	6 759	5 379	208 118
	männlich	2 118	1 059	7 090	393	79 501	3 436	3 216	4 100	3 440	104 331
Hessen	insgesamt	531	542	2 050	185	6 906	31 661	3 574	4 266	3 182	52 897
	männlich	271	311	1 095	97	3 840	15 298	1 772	2 258	1 563	26 555
Rheinland-Pfalz	insgesamt	327	236	1 132	77	6 935	3 611	29 252	4 145	1 740	47 000
	männlich	185	144	627	38	3 599	1 842	13 796	2 335	1 095	23 601
Baden-Württemberg	insgesamt	846	633	1 829	180	5 399	3 583	3 307	122 194	8 092	146 052
	männlich	419	397	1 055	107	3 200	1 859	1 831	58 496	4 186	71 550
Bayern	insgesamt	460	675	1 630	158	9 154	5 873	3 234	18 792	122 186	162 172
	männlich	243	356	898	79	5 246	2 890	1 813	10 916	55 714	78 156
zusammen	insgesamt	53 550	14 907	129 358	6 302	239 585	56 107	48 839	165 962	143 710	858 420
	männlich	25 363	7 266	61 874	3 021	120 038	27 962	23 968	83 256	67 617	420 365
	weiblich	28 187	7 641	67 484	3 281	119 647	28 145	24 871	82 706	76 093	438 055
Vertriebene											
Schleswig-Holstein	insgesamt	12 826	1 608	987	95	8 778	397	345	1 720	174	26 930
	männlich	5 784	655	433	43	4 422	175	182	815	91	12 600
Hamburg	insgesamt	602	-	493	32	605	111	31	164	74	2 112
	männlich	274	-	220	17	306	54	13	90	32	1 065
Niedersachsen	insgesamt	1 090	1 527	34 519	1 417	12 572	1 239	901	2 931	609	56 805
	männlich	594	690	15 903	613	6 495	551	408	1 429	282	26 955
Bremen	insgesamt	32	51	462	41	192	34	32	58	36	415
	männlich	16	20	190	14	95	15	16	29	21	215
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	1 307	407	4 046	163	32 677	1 317	954	1 434	1 179	43 484
	männlich	783	221	2 134	79	16 779	758	540	820	734	22 849
Hessen	insgesamt	187	103	593	38	1 628	8 850	712	1 116	880	14 107
	männlich	96	51	308	15	913	4 372	366	577	416	7 114
Rheinland-Pfalz	insgesamt	122	53	341	13	1 123	559	4 805	661	345	8 022
	männlich	51	32	156	9	627	268	2 385	340	202	4 060
Baden-Württemberg	insgesamt	310	159	503	36	1 219	821	569	27 346	1 766	33 329
	männlich	134	94	262	22	720	411	316	13 663	890	16 512
Bayern	insgesamt	149	196	733	54	3 931	2 157	997	7 421	34 347	49 985
	männlich	70	95	355	23	2 202	1 074	550	4 262	16 145	24 776
zusammen	insgesamt	16 625	4 104	42 677	1 889	62 725	15 485	9 346	43 451	39 410	235 712
	männlich	7 812	1 858	19 951	835	32 559	7 678	4 776	22 025	18 813	116 317
	weiblich	8 813	2 246	22 716	1 054	30 166	7 807	4 570	21 426	20 597	119 395

<sup>1)</sup> Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge

noch: 5. Die Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes nach Herkunfts- und Zielländern

im 2. Vierteljahr 1954

noch: a) Zu- bzw. Fortzüge <sup>1)</sup>

Herkunftsland	Geschlecht	Zielland									Zusammen
		Schl	Hmb	Ndsa	Brm	NrhW	Hess	RhPF	BadW	Bay	
Zugewanderte											
Schleswig-Holstein	insgesamt	2 298	587	236	28	935	136	55	347	74	4 817
	männlich	1 189	289	172	16	552	75	37	179	38	2 567
Hamburg	insgesamt	384	-	324	20	834	137	39	131	80	1 957
	männlich	198	-	182	13	470	80	25	84	49	1 101
Niedersachsen	insgesamt	371	639	8 466	380	2 577	644	263	669	338	14 447
	männlich	236	333	4 555	165	1 538	331	137	355	193	7 813
Bremen	insgesamt	23	57	199	36	217	51	7	55	31	677
	männlich	10	28	112	20	110	32	3	31	18	364
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	363	374	1 491	104	14 683	937	687	906	642	20 387
	männlich	217	207	910	62	8 052	577	434	576	366	12 231
Hessen	insgesamt	77	127	350	29	945	3 367	431	589	374	6 289
	männlich	41	71	199	15	572	1 784	239	342	209	3 472
Rheinland-Pfalz	insgesamt	41	58	169	13	632	473	2 406	381	151	4 324
	männlich	25	29	101	4	387	263	1 399	230	76	2 514
Baden-Württemberg	insgesamt	118	124	364	32	855	533	353	14 577	860	17 816
	männlich	61	82	222	21	538	379	216	8 418	496	10 373
Bayern	insgesamt	66	116	224	24	842	533	299	1 312	5 388	8 806
	männlich	37	64	125	11	467	284	156	722	2 788	4 664
zusammen	insgesamt	3 741	2 084	11 883	666	22 880	6 811	4 541	18 968	7 946	79 520
	männlich	2 014	1 103	6 578	327	13 456	3 745	2 646	10 937	4 243	45 049
	weiblich	1 727	981	5 305	339	9 424	3 066	1 895	8 031	3 703	34 471
Übrige Bevölkerung											
Schleswig-Holstein	insgesamt	25 974	3 583	1 129	119	3 922	337	228	909	310	36 511
	männlich	11 672	1 569	610	65	2 110	176	137	540	182	17 061
Hamburg	insgesamt	2 580	-	1 403	160	1 081	379	162	599	353	6 717
	männlich	1 222	-	678	90	619	185	93	362	204	3 453
Niedersachsen	insgesamt	1 487	2 757	59 970	2 515	14 690	1 781	920	1 990	945	87 055
	männlich	883	1 287	27 437	1 182	7 732	912	462	1 086	515	41 466
Bremen	insgesamt	111	200	1 314	139	455	144	56	232	99	2 750
	männlich	49	128	609	69	263	81	27	151	54	1 431
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	1 938	1 031	7 618	443	116 714	3 735	4 791	4 419	3 558	144 247
	männlich	1 118	631	4 054	252	53 870	2 071	2 242	2 704	2 340	69 282
Hessen	insgesamt	267	312	1 107	118	4 333	19 444	2 431	2 561	1 928	32 501
	männlich	134	189	588	67	2 355	9 142	1 167	1 339	938	15 919
Rheinland-Pfalz	insgesamt	164	125	622	51	5 180	2 579	22 041	3 103	1 244	35 109
	männlich	99	83	370	25	2 565	1 311	10 012	1 765	757	17 007
Baden-Württemberg	insgesamt	418	350	962	112	3 324	2 229	2 385	79 671	5 466	94 917
	männlich	224	221	571	64	1 942	1 129	1 299	36 415	2 800	44 665
Bayern	insgesamt	245	361	673	90	4 391	3 183	1 938	10 059	82 451	103 381
	männlich	136	197	418	45	2 577	1 532	1 107	5 932	36 771	48 715
zusammen	insgesamt	33 184	8 719	74 798	3 747	154 090	33 811	34 952	103 543	96 354	543 198
	männlich	15 537	4 305	35 335	1 859	74 023	16 539	16 546	50 294	44 561	258 999
	weiblich	17 647	4 414	39 463	1 888	80 067	17 272	18 406	53 249	51 793	284 199

<sup>1)</sup> Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge.

nach: 5. Die Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes nach Herkunfts- und Zielländern

im 2. Vierteljahr 1954

b) Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß <sup>1)</sup>

Land	Geschlecht	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-) der Länder									Zusammen
		SchlH	Hmb	Ndsa	Bra	NrhW	Hess	RhPF	BaWü	Bay	
gegenüber vorstehenden Ländern											
Personen insgesamt											
Schleswig-Holstein	insgesamt	-	+ 2 212	- 536	+ 76	+ 10 087	+ 339	+ 302	+ 2 130	+ 98	+ 14 708
	männlich	-	+ 819	- 498	+ 49	+ 4 966	+ 155	+ 171	+ 1 115	+ 68	+ 6 945
Hamburg	insgesamt	- 2 212	-	- 2 703	- 96	+ 708	+ 85	- 4	+ 261	- 160	- 4 121
	männlich	- 819	-	- 1 230	- 56	+ 336	+ 8	- 13	+ 139	- 71	- 1 706
Niedersachsen	insgesamt	+ 536	+ 2 703	-	+ 2 337	+ 16 784	+ 1 614	+ 952	+ 3 761	+ 262	+ 28 949
	männlich	+ 498	+ 1 230	-	+ 1 049	+ 8 607	+ 699	+ 380	+ 1 615	+ 92	+ 14 370
Bremen	insgesamt	- 76	+ 96	- 2 337	-	+ 154	+ 44	+ 18	+ 166	- 2	- 1 937
	männlich	- 49	+ 56	- 1 049	-	+ 75	+ 31	+ 0	+ 104	+ 14	- 810
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	- 10 087	- 708	- 16 784	- 154	-	- 917	- 509	+ 1 361	- 3 775	- 31 567
	männlich	- 4 966	- 336	- 8 607	- 75	-	- 434	- 383	+ 900	- 1 806	- 15 707
Hessen	insgesamt	- 339	- 85	- 1 614	- 44	+ 917	-	- 37	+ 683	- 2 691	- 3 210
	männlich	- 155	- 8	- 699	- 31	+ 434	-	- 70	+ 399	- 1 327	- 1 457
Rheinland-Pfalz	insgesamt	- 302	+ 4	- 952	- 16	+ 508	+ 37	-	+ 838	- 1 494	- 1 384
	männlich	- 171	+ 13	- 380	- 8	+ 363	+ 70	-	+ 504	- 778	-
Baden-Württemberg	insgesamt	- 2 130	- 261	- 3 761	- 166	- 1 361	- 683	- 838	-	- 10 700	- 19 900
	männlich	- 1 115	- 139	- 1 015	- 104	- 900	- 399	- 504	-	- 6 750	- 11 706
Bayern	insgesamt	+ 98	+ 160	- 262	+ 2	+ 3 775	+ 2 691	+ 1 494	+ 10 700	-	+ 18 462
	männlich	+ 68	+ 71	- 92	+ 14	+ 1 806	+ 1 327	+ 778	+ 6 730	-	+ 10 538
zusammen	insgesamt	- 14 706	+ 4 121	- 28 949	+ 1 937	+ 31 567	+ 3 210	+ 1 384	+ 19 900	- 18 462	-
	männlich	- 6 945	+ 1 706	- 14 370	+ 810	+ 15 707	+ 1 457	+ 367	+ 11 706	- 10 538	-
	weiblich	- 7 863	+ 2 415	- 14 579	+ 1 127	+ 15 860	+ 1 753	+ 1 017	+ 8 194	- 7 924	-
Vertriebene											
Schleswig-Holstein	insgesamt	-	+ 1 006	- 103	+ 63	+ 7 471	+ 210	+ 223	+ 1 410	+ 25	+ 10 305
	männlich	-	+ 381	- 161	+ 27	+ 3 639	+ 79	+ 121	+ 881	+ 21	+ 4 988
Hamburg	insgesamt	+ 1 006	-	- 1 034	- 34	+ 198	+ 8	- 22	+ 5	- 122	- 2 007
	männlich	+ 361	-	- 470	- 3	+ 85	+ 3	- 19	- 4	- 93	- 872
Niedersachsen	insgesamt	+ 103	+ 1 034	-	+ 955	+ 8 526	+ 646	+ 560	+ 2 428	- 124	+ 14 128
	männlich	+ 161	+ 470	-	+ 423	+ 4 361	+ 243	+ 252	+ 1 167	- 73	+ 7 904
Bremen	insgesamt	- 63	+ 34	- 955	-	+ 29	- 4	+ 19	+ 22	- 13	- 936
	männlich	- 27	+ 3	- 423	-	+ 16	-	+ 7	+ 7	- 2	-
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	- 7 471	- 199	- 8 526	- 29	-	- 311	- 169	+ 215	- 2 752	- 19 241
	männlich	- 3 639	- 85	- 4 361	- 16	-	- 155	- 87	+ 100	- 1 468	- 9 711
Hessen	insgesamt	- 210	- 8	- 646	+ 4	+ 311	-	+ 153	+ 295	- 1 277	- 1 378
	männlich	- 79	- 3	- 243	-	+ 155	-	+ 98	+ 166	- 658	- 564
Rheinland-Pfalz	insgesamt	- 223	+ 22	- 560	- 19	+ 169	- 153	-	+ 92	- 662	- 1 324
	männlich	- 121	+ 19	- 252	- 7	+ 87	- 98	-	+ 24	- 348	- 696
Baden-Württemberg	insgesamt	- 1 410	- 5	- 2 428	- 22	- 215	- 295	- 92	-	- 5 655	- 10 122
	männlich	- 981	+ 4	- 1 167	- 7	- 100	- 166	- 24	-	- 3 372	- 5 713
Bayern	insgesamt	- 25	+ 122	+ 124	+ 18	+ 2 752	+ 1 277	+ 652	+ 5 655	-	+ 10 575
	männlich	- 21	+ 83	+ 73	+ 2	+ 1 468	+ 658	+ 348	+ 3 372	-	+ 5 983
zusammen	insgesamt	- 10 305	+ 2 007	- 14 128	+ 936	+ 19 241	+ 1 378	+ 1 324	+ 10 122	- 10 575	-
	männlich	- 4 988	+ 872	- 7 004	+ 419	+ 9 711	+ 564	+ 696	+ 5 713	- 5 963	-
	weiblich	- 5 317	+ 1 135	- 7 124	+ 517	+ 9 530	+ 814	+ 628	+ 4 409	- 4 592	-

<sup>1)</sup> Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge.

noch: 5. Die Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes nach Herkunfts- und Zielländern

im 2. Vierteljahr 1954

noch: b) Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß <sup>1)</sup>

Land	Geschlecht	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-) der Länder										Zusammen
		SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NrhW	Hess	RhPF	BadW	Bay		
		gegenüber vorstehenden Ländern										
Zugewanderte												
Schleswig-Holstein	insgesamt	-	+ 203	- 75	+ 5	+ 632	+ 59	+ 15	+ 229	+ 8	+ 1 076	
	männlich	-	+ 91	- 64	+ 6	+ 335	+ 34	+ 12	+ 118	+ 1	+ 533	
Hamburg	insgesamt	- 203	-	- 315	- 37	+ 460	+ 10	- 19	+ 7	- 30	- 127	
	männlich	- 91	-	- 151	- 15	+ 263	+ 9	- 4	+ 2	- 15	- 2	
Niedersachsen	insgesamt	+ 75	+ 315	-	+ 181	+ 1 186	+ 294	+ 94	+ 305	+ 114	+ 2 564	
	männlich	+ 64	+ 151	-	+ 53	+ 598	+ 132	+ 36	+ 133	+ 68	+ 1 235	
Bremen	insgesamt	- 5	+ 37	- 181	-	+ 113	+ 22	- 6	+ 24	+ 7	+ 11	
	männlich	- 6	+ 15	- 53	-	+ 48	+ 17	- 1	+ 10	+ 7	+ 37	
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	- 632	- 460	- 1 186	- 113	-	- 8	+ 55	+ 51	- 200	- 2 493	
	männlich	- 335	- 263	- 598	- 48	-	+ 5	+ 47	+ 38	- 101	- 1 255	
Hessen	insgesamt	- 59	- 10	- 294	- 22	+ 8	-	- 42	+ 56	- 159	- 522	
	männlich	- 34	- 9	- 132	- 17	- 5	-	- 24	+ 23	- 75	- 273	
Rheinland-Pfalz	insgesamt	- 15	+ 19	- 94	+ 6	- 55	+ 42	-	+ 28	- 148	- 217	
	männlich	- 12	+ 4	- 36	+ 1	- 47	+ 24	-	+ 14	- 80	- 132	
Baden-Württemberg	insgesamt	- 229	- 7	- 305	- 24	- 51	- 56	- 28	-	- 452	- 1 152	
	männlich	- 118	- 2	- 133	- 10	- 38	- 23	- 14	-	- 226	- 564	
Bayern	insgesamt	- 8	+ 30	- 114	- 7	+ 200	+ 159	+ 148	+ 452	-	+ 860	
	männlich	- 1	+ 15	- 68	- 7	+ 101	+ 75	+ 80	+ 226	-	+ 421	
zusammen	insgesamt	- 1 076	+ 127	- 2 564	- 11	+ 2 493	+ 522	+ 217	+ 1 152	- 360	-	
	männlich	- 533	+ 2	- 1 235	- 37	+ 1 255	+ 273	+ 132	+ 564	- 421	-	
	weiblich	- 543	+ 125	- 1 329	+ 26	+ 1 238	+ 249	+ 85	+ 588	- 439	-	
Übrige Bevölkerung												
Schleswig-Holstein	insgesamt	-	+ 1 003	- 358	+ 8	+ 1 984	+ 70	+ 64	+ 491	+ 65	+ 3 327	
	männlich	-	+ 347	- 273	+ 16	+ 992	+ 42	+ 38	+ 316	+ 46	+ 1 524	
Hamburg	insgesamt	- 1 003	-	- 1 354	- 40	+ 50	+ 67	+ 37	+ 249	- 8	- 2 002	
	männlich	- 347	-	- 609	- 38	- 12	- 4	+ 10	+ 141	+ 7	- 852	
Niedersachsen	insgesamt	+ 359	+ 1 354	-	+ 1 201	+ 7 072	+ 674	+ 298	+ 1 028	+ 308	+ 12 293	
	männlich	+ 273	+ 609	-	+ 573	+ 3 648	+ 324	+ 92	+ 515	+ 97	+ 6 131	
Bremen	insgesamt	- 8	+ 40	- 1 201	-	+ 12	+ 26	+ 5	+ 120	+ 9	- 997	
	männlich	- 16	+ 38	- 573	-	+ 11	+ 14	+ 2	+ 87	+ 9	- 428	
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	- 1 984	- 50	- 7 072	- 12	-	- 598	- 389	+ 1 095	- 823	- 9 833	
	männlich	- 992	+ 12	- 3 648	- 11	-	- 294	- 343	+ 762	- 237	- 4 741	
Hessen	insgesamt	- 70	- 67	- 674	- 26	+ 598	-	- 148	+ 332	- 1 255	- 1 310	
	männlich	- 42	+ 4	- 324	- 14	+ 284	-	- 144	+ 210	- 594	- 620	
Rheinland-Pfalz	insgesamt	- 64	- 37	- 299	- 5	+ 369	+ 148	-	+ 712	- 694	+ 157	
	männlich	- 38	- 10	- 92	- 2	+ 343	+ 144	-	+ 466	- 350	+ 461	
Baden-Württemberg	insgesamt	- 491	- 249	- 1 028	- 120	- 1 095	- 332	- 718	-	- 4 593	- 8 626	
	männlich	- 316	- 141	- 515	- 87	- 762	- 210	- 466	-	- 3 132	- 5 629	
Bayern	insgesamt	- 65	+ 8	- 308	- 9	+ 823	+ 1 255	+ 694	+ 4 593	-	+ 6 991	
	männlich	- 45	- 7	- 97	- 9	+ 237	+ 594	+ 350	+ 3 132	-	+ 4 154	
zusammen	insgesamt	- 3 327	+ 2 002	- 12 293	+ 997	+ 9 833	+ 1 310	- 157	+ 6 626	- 6 991	-	
	männlich	- 1 524	+ 852	- 6 131	+ 428	+ 4 741	+ 620	- 461	+ 5 629	- 4 154	-	
	weiblich	- 1 803	+ 1 150	- 6 162	+ 569	+ 5 092	+ 690	+ 304	+ 2 997	- 2 837	-	

<sup>1)</sup> Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge.

Anhang: Die Wanderungen über die Grenzen West-Berlins im 2. Vierteljahr 1954

1. Die Wanderungen über die Grenzen West-Berlins nach Herkunft und Ziel

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Geschlecht	Zuzüge nach West-Berlin			Fortzüge aus West-Berlin			Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-)
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		
			Vertriebene	Zugewanderte		Vertriebene	Zugewanderte	
Schleswig-Holstein	insgesamt	294	54	24	1 450	496	597	- 1 156
	männlich	151	27	12	717	222	333	- 566
Hamburg	insgesamt	320	42	43	2 832	845	1 371	- 2 512
	männlich	182	22	23	1 546	425	797	- 1 364
Niedersachsen	insgesamt	1 139	187	98	6 048	1 731	2 824	- 4 909
	männlich	576	81	62	3 764	1 025	1 918	- 3 186
Bremen	insgesamt	64	9	5	628	217	277	- 554
	männlich	42	8	4	321	94	153	- 279
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	1 602	191	198	4 841	1 094	1 607	- 3 239
	männlich	993	106	116	2 619	580	912	- 1 626
Hessen	insgesamt	470	51	76	2 636	557	1 051	- 2 166
	männlich	263	27	47	1 544	323	651	- 1 281
Rheinland-Pfalz	insgesamt	227	23	27	1 380	376	581	- 1 153
	männlich	123	13	12	745	198	321	- 692
Baden-Württemberg	insgesamt	706	89	103	2 661	659	1 064	- 1 955
	männlich	411	46	56	1 389	336	581	- 978
Bayern	insgesamt	801	126	54	3 401	937	1 477	- 2 600
	männlich	433	69	29	1 791	472	813	- 1 358
Bundesgebiet zusammen	insgesamt	5 623	772	628	25 377	6 912	10 909	- 20 254
	männlich	3 174	398	361	14 436	3 670	6 489	- 11 262
Berlin-Ost	insgesamt	4 692	291	316	586	7	35	+ 4 106
	männlich	2 264	126	166	282	4	17	+ 1 932
Sowjetische Besatzungszone	insgesamt	26 700	7 172	15 592	1 901	233	818	+ 24 799
	männlich	14 407	3 690	8 662	1 001	135	469	+ 13 406
Saargebiet	insgesamt	21	2	10	11	1	4	+ 10
	männlich	13	1	7	6	-	3	+ 7
Deutsche Ostgebiete (Geb.-Std. 31, 12, 37) u. fr. Verw.	insgesamt	67	41	9	1	-	-	+ 66
	männlich	25	15	6	1	-	-	+ 24
Ausland	insgesamt	983	108	40	2 075	115	160	- 1 092
	männlich	479	53	16	1 040	50	76	- 561
Internierungslager	insgesamt	18	3	9	-	-	-	+ 15
	männlich	12	3	6	-	-	-	+ 12
Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft	insgesamt	6	4	-	-	-	-	+ 6
	männlich	6	4	-	-	-	-	+ 6
Unbekannt	insgesamt	1 008	67	76	3 558	97	272	- 2 555
	männlich	535	39	43	2 237	68	182	- 1 602
Herkunfts- bzw. Zielgebiete zusammen	insgesamt	39 113	8 460	16 682	34 019	7 365	12 198	+ 5 094
	männlich	21 015	4 329	9 267	19 003	3 927	7 236	+ 2 012

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Ge- schlecht	Zuzüge aus dem Ausland 1)				Fortzüge aus dem Ausland				Zu- (+) bzw. Abwanderungs- schuß (-)
		ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			
			Ver- triebene	Zuge- wanderte	Ausl. u. Staatenl.		Ver- triebene	Zuge- wanderte	Ausl. u. Staatenl.	
Belgien 2)	insgesamt	15	1	1	6	8	1	-	11	+ 7
	männlich	10	1	1	4	4	1	-	7	+ 6
Dänemark	insgesamt	13	-	-	10	7	-	-	8	+ 6
	männlich	8	-	-	6	4	-	-	6	+ 4
Frankreich 2) 3)	insgesamt	96	4	3	28	62	4	6	15	+ 34
	männlich	55	2	-	15	21	2	2	4	+ 34
Großbritannien u. Nord-Irland	insgesamt	173	23	13	60	109	3	5	20	+ 64
	männlich	69	13	4	33	30	3	2	8	+ 38
Italien 4)	insgesamt	29	1	-	23	20	2	-	7	+ 9
	männlich	15	1	-	12	12	-	-	5	+ 4
Jugoslawien	insgesamt	13	1	-	5	11	-	2	12	+ 2
	männlich	8	1	-	2	7	-	1	7	+ 1
Luxemburg 2)	insgesamt	5	-	-	2	2	-	-	-	+ 3
	männlich	4	-	-	1	1	-	-	-	+ 3
Niederlande 2)	insgesamt	20	-	-	20	40	2	1	23	- 20
	männlich	12	-	-	11	19	-	1	11	- 7
Österreich	insgesamt	70	12	1	37	60	3	5	35	+ 10
	männlich	34	7	1	15	23	1	4	13	+ 11
Polen 5)	insgesamt	21	14	-	3	4	-	-	2	+ 17
	männlich	7	4	-	2	2	-	-	1	+ 5
Rumänien	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	insgesamt	56	6	3	21	57	4	9	11	- 1
	männlich	23	3	?	7	16	1	2	2	+ 7
Schweiz	insgesamt	54	7	3	16	112	8	18	10	- 58
	männlich	17	3	-	8	44	3	4	5	- 27
Tschechoslowakei	insgesamt	10	1	-	8	-	-	-	-	+ 10
	männlich	6	1	-	5	-	-	-	-	+ 6
Ungarn	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges europ. Ausland 6)	insgesamt	37	4	1	23	31	3	9	16	+ 6
	männlich	22	2	1	15	14	-	6	7	+ 8
Europ. Ausland zusammen	insgesamt	612	74	26	262	523	35	55	170	+ 89
	männlich	290	38	10	138	197	11	22	75	+ 93
Argentinien	insgesamt	15	3	1	3	13	-	-	4	+ 5
	männlich	8	1	1	1	6	-	-	2	+ 2
Brazilien	insgesamt	16	-	1	3	31	1	6	4	- 15
	männlich	7	-	1	2	16	-	2	3	- 9
Kanada	insgesamt	36	4	-	6	818	43	44	18	- 782
	männlich	23	3	-	4	549	26	26	10	- 526
USA	insgesamt	144	9	4	81	466	24	37	63	- 321
	männlich	55	2	-	38	159	8	18	31	- 104
Übriges Amerika	insgesamt	30	13	-	4	39	-	-	6	- 9
	männlich	13	7	-	2	20	-	-	3	- 7
Südafrikanische Union	insgesamt	11	-	1	2	15	-	-	1	- 4
	männlich	3	-	1	1	8	-	-	1	- 5
Übriges Afrika	insgesamt	17	1	1	2	17	1	6	1	-
	männlich	8	-	-	1	8	1	2	1	-
Asien	insgesamt	58	4	2	37	33	1	4	13	+ 25
	männlich	32	2	-	20	14	-	1	6	+ 18
Australien	insgesamt	43	-	3	-	123	10	8	2	- 80
	männlich	40	-	3	-	62	4	5	-	- 22
Ozeanien	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Außereurop. Ausland zus.	insgesamt	370	34	13	138	1 551	80	105	112	- 1 381
	männlich	189	15	6	69	842	39	54	57	- 653
Unbekanntes Ausland	insgesamt	1	-	1	-	1	-	-	-	-
	männlich	-	-	-	-	1	-	-	-	- 1
Ausland insgesamt	insgesamt	983	138	40	400	2 075	115	160	282	- 1 092
	männlich	479	53	16	207	1 040	53	76	132	- 561

1) Ohne Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft. - 2) Einschl. deutsche Gebiete unter vorläufiger Auftragsverwaltung. - 3) Einschl. Französische Fremdenlegion u. Monaco. - 4) Einschl. San Marino u. Vatikanstadt. - 5) Einschl. früh. Freistaat Danzig. - 6) Ohne Türkei.

## B e r i c h t i g u n g

zu dem Statistischen Bericht VIII/12/18

" Die Wanderungen im Bundesgebiet im 1. Vierteljahr 1954 "

Für den Statistischen Bericht VIII/12/18 "Die Wanderungen im 1. Vierteljahr 1954", erschienen am 3.9.1954, sind nachträgliche Berichtigungen eingegangen, die Änderungen im Tabellenteil, Tab.4 bei den Zuzügen der Ausländer und Staatenlosen erforderlich machten.

Wir fügen die berichtigte Tabelle 4: "Die Wanderungen über die Auslandsgrenzen im 1. Vierteljahr 1954" (Seite 16 des Stat. Berichts VIII/12/18) auf der Rückseite dieser Berichtigung bei.

Im Auftrag:

*H. Löwe*  
(Dr. Löwe)

4. Die Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes im 1. Vierteljahr 1954

Herkunfts- bzw. Zielland	Ge- schlecht	Zuzüge aus dem Ausland <sup>1)</sup>				Fortzüge nach dem Ausland				Zu-(+) bzw. Abwanderungs- überschub (-)	
		ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter				
			Ver- triebene	Zuge- wanderter	Ausl. u. Staatenl.		Ver- triebene	Zuge- wanderter	Ausl. u. Staatenl.		
Belgien <sup>5)</sup>	insgesamt	409	56	25	247	460	52	17	170	-	51
	männlich	207	29	16	132	178	25	8	78	+	29
Dänemark	insgesamt	250	26	11	151	250	18	7	122	-	-
	männlich	123	11	2	73	100	3	3	66	+	23
Frankreich <sup>4) 5)</sup>	insgesamt	2 407	492	294	878	1 051	114	64	513	+	1 356
	männlich	1 556	347	231	485	524	53	32	272	+	1 042
Großbritannien u. Nord-Irland	insgesamt	1 371	210	111	557	1 351	156	113	361	+	10
	männlich	476	77	32	282	370	34	21	169	+	106
Italien <sup>3)</sup>	insgesamt	946	55	22	782	550	23	19	382	+	396
	männlich	553	28	16	468	321	12	9	243	+	242
Jugoslawien	insgesamt	1 440	1 093	25	286	176	23	1	138	+	1 264
	männlich	676	476	17	158	106	9	1	87	+	570
Luxemburg <sup>5)</sup>	insgesamt	461	56	35	58	453	34	10	42	+	8
	männlich	248	37	24	38	197	18	4	29	+	51
Niederlande <sup>5)</sup>	insgesamt	789	71	10	571	645	39	24	351	+	144
	männlich	461	34	6	346	324	19	11	197	+	137
Österreich	insgesamt	3 692	1 057	137	1 956	1 281	172	56	686	+	2 411
	männlich	1 886	523	79	1 020	603	77	26	328	+	1 283
Polen <sup>2)</sup>	insgesamt	101	80	3	13	20	8	1	7	+	81
	männlich	52	38	2	9	13	5	-	5	-	39
Rumänien	insgesamt	64	62	1	4	4	3	-	2	+	60
	männlich	34	33	-	3	2	2	-	1	+	32
Schweden	insgesamt	691	120	74	225	676	123	71	124	+	15
	männlich	305	43	33	130	261	40	24	81	+	44
Schweiz	insgesamt	2 818	439	235	485	3 608	523	227	394	-	790
	männlich	1 270	191	124	232	1 732	241	118	235	-	462
Tschechoslowakei	insgesamt	269	201	3	50	11	3	-	2	+	258
	männlich	183	126	3	43	8	1	-	2	+	175
Ungarn	insgesamt	38	21	-	16	3	-	-	3	+	35
	männlich	24	11	-	13	3	-	-	3	+	21
Übriges europ. Ausland <sup>6)</sup>	insgesamt	565	62	35	343	410	46	39	180	+	155
	männlich	334	28	19	223	224	27	20	117	+	110
Europ. Ausland zusammen	insgesamt	16 311	4 101	1 022	6 622	10 959	1 337	649	3 477	+	5 352
	männlich	8 408	2 032	604	3 706	4 966	566	277	1 912	+	3 442
Argentinien	insgesamt	159	16	15	48	173	26	13	38	-	4
	männlich	87	6	9	31	80	16	3	13	+	7
Brasilien	insgesamt	249	62	18	72	567	58	70	223	-	318
	männlich	124	28	9	44	325	34	35	128	-	201
Kanada	insgesamt	281	66	16	58	3 124	989	226	238	-	2 843
	männlich	203	48	13	33	1 523	499	118	122	-	1 320
USA	insgesamt	2 044	106	46	1 542	7 769	1 284	554	1 533	-	5 725
	männlich	723	42	22	525	3 161	553	246	662	-	2 438
Übriges Amerika	insgesamt	318	78	20	107	398	76	37	43	-	80
	männlich	164	44	10	55	231	40	20	23	-	67
Südafrikan. Union	insgesamt	146	16	17	57	466	82	54	28	-	320
	männlich	74	8	8	31	262	54	29	10	-	188
Übriges Afrika	insgesamt	197	36	27	66	294	39	40	29	-	87
	männlich	137	26	22	43	199	30	24	18	-	62
Asien	insgesamt	778	65	37	503	520	62	40	161	+	258
	männlich	543	47	21	374	347	39	28	119	+	196
Australien	insgesamt	109	23	8	43	2 320	544	186	47	-	2 211
	männlich	72	15	7	23	1 349	319	98	22	-	1 277
Ozeanien	insgesamt	9	2	-	6	10	5	1	1	-	1
	männlich	5	1	-	3	5	2	1	1	-	-
Außereurop. Ausland zus.	insgesamt	4 300	470	204	2 496	15 631	3 165	1 231	2 346	-	11 331
	männlich	2 132	265	121	1 163	7 482	1 586	602	1 118	-	5 350
Unbekanntes Ausland	insgesamt	88	20	21	-	117	3	5	15	-	29
	männlich	85	20	20	-	104	2	1	11	-	18
Ausland insgesamt	insgesamt	20 699	4 591	1 247	9 118	25 707	4 505	1 885	5 638	-	6 008
	männlich	10 626	2 317	745	4 868	12 552	2 154	880	3 041	-	1 926

1) Ohne Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft. - 2) Einschl. früh. Freistaat Danzig. - 3) Einschl. San Marino u. Vatikanstadt. - 4) Einschl. Französische Fremdenregion u. Monaco. - 5) Einschl. deutsche Gebiete unter vorläufiger Auftragsverwaltung. - 6) Ohne Türkei.

Berichtigung

zu dem Statistischen Bericht Arb.-Nr. VIII/12/19

"Die Wanderungen im Bundesgebiet im 2. Vierteljahr 1954"



Statt der im Bericht angegebenen, sind folgende Zahlen einzusetzen:

1. Seite 18, Übersicht "Vertriebene":

Land	Geschlecht	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-) der Länder					zusammen
		SchH	Hmb	Brm	BaWü	Bay	
gegenüber vorstehenden Ländern							
Schleswig-Holstein	männl.				+ 681		+ 4 788
Hamburg	insges. männl.			- 19		- 63	- 1 992 - 852
Bremen	insges.		+ 19				- 951
Baden-Württemberg	männl.	- 681					- 5 513
Bayern	männl.		+ 63				+ 5 963
zusammen	insges.		+ 1 992	+ 951			
	männl.	- 4 788	+ 852		+ 5 513	- 5 963	
	weibl.	- 5 517	+ 1 140	+ 532	+ 4 609	- 4 612	

2. Seite 19, Übersicht "Übrige Bevölkerung":

Land	Geschlecht	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-) der Länder			zusammen
		Ndsa	Bay	.	
gegenüber vorstehenden Ländern					
Niedersachsen	insgesamt		+ 272		+ 12 257
Bayern	insgesamt	- 272			+ 7 027
	insgesamt	-12 257	-7 027		
	weiblich	- 6 126	-2 873		

Alle übrigen Zahlen bleiben unverändert.